

STANISLAUS REINHARD ACXTELMEIER (ca. 1649–ca. 1715)

Polyhistor, Verfasser und Herausgeber einer Vielzahl von geschichtlich-politischen, ökonomischen wie auch naturkundlichen Schriften mit alchemistisch-hermetischer Tendenz. Seine Werke erschienen teils im Eigenverlag, teils wurden sie durch Augsburger Verlage veröffentlicht. Eine Kompilation zur Befestigungskunst gab er unter dem Pseudonym Alexander Christian Le Maître heraus. Aus seinem Leben ist wenig bekannt; er selbst schreibt sich Welterfahrung zu, die er auf Reisen und durch Kriegsteilnahme erworben habe. Einer eigenen Angabe zufolge (sie bezieht sich auf sein Pseudonym) war er zeitweise *General Quartiermeister* beim Kurfürsten von Brandenburg.

In der Vorrede eines 1701 erschienen Werks hebt er den Wert eigener Erfahrung speziell hervor. Immer nur Exzerpte aus andern Büchern zu präsentieren, langweile die Leser allmählich:

Wir leben in einer Zeit / in welcher die Gemüther der Menschen zart sind / und von einem Werck bald den Eckel fassen / welches von andern bloß allein zusammen geflickt ist / und gantz keinen neuen Zeug vor Augen legt. Deme seye nun / wie ihm wolle / so kann ich den unpartheyischen Leser versichern / daß in dieser Arbeit die meiste Materie durch meine Erfahrung gesammelt / und wenig aus andern Autoren entlehnet ist.

Ebenbild der Natur (1. Bd. 1699, 2. Bd. 1713)



Der erste Band ist dem Frühling, der zweite dem Sommer gewidmet, die geplanten Fortsetzungsbände zu Herbst und Winter konnte der Verfasser nicht mehr realisieren. Die Bände sind in Anlehnung an die barocken Emblembücher gestaltet, sie enthalten je 16 Kupfertafeln, auf denen Flora und Fauna der Jahreszeit sinnreich unter jeweils einem bestimmten Motto oder Sinnspruch versammelt sind. Ein alphabetisches Register erleichtert das Nachschlagen einzelner Materien. Die Disposition des Materials in jedem der 16 Kapitel erfolgt nach dem Muster:

- Kapitel-Titelkupfer: Sinnspruch und Abbildung der behandelten Pflanzen und Tiere.
- Auslegung des Bildes, voran des Haupttieres.
- Beschreibung der übrigen dargestellten Tiere und Pflanzen: Sinnsprüche, *Sitten-Lehre*, naturkundliches Wissen, Sprichwörtliches, Fabeln, Gedichte, alchemistische und astrologische Hinweise (die *himmlischen Influenzen*), Nutzen in Heilkunde und Küche, Arzneimittel-Rezepte.

Der Verfasser umreißt Inhalt und Zweck des Buches in der Vorrede des ersten Bandes so:

Das Werck ist reich an Materie / und begreiff keine unnütze Reden / sondern eitel Substantz ... Auf solche Weise erlernet der Liebhaber durch diese Arbeit 1. Die Natur kennen. 2. Einer jeden Gattung der beschriebenen Erd- oder Wasservürmen Ursprung / Eigenschaft und Nabrung / Feindschafft und Untergang. 3. Deren Application zu Sinnreichen Lehren / Reden / Poesien / Malereyen / Sinn-Sprüchen und Sprüchwörtern. 4. Deren Nutzen zu herrlichen Artzneyen und Haußmitteln. 5. Zu vielen schönen Wirtschaftern und Künsten.

Beispiele:



1. Band, 10. Kupferblatt

Inscriptio: *Sine intermissione* – Ohne Unterlass

Haupt-Tier: ein Seiden-Wurm

Im Weiteren sind dargestellt, je mit einem besonderen Sinnspruch versehen, und im Text erklärt:

Meer-Spinne, Krabbe

Eisel-Wurm, Assel

Biber

Hohlwurz (*Aristolachia*)

Leuß-Kraut, Läusekraut

gefiedertes Farnkraut

Weyber- oder Enten-Gras, Weibergras



2. Band, 3. Kupferblatt

Inscriptio:

Coelum, non animum mutant, qui trans mare currunt;

Est volubris animus, si te non deficit equus. –

Ein Ganß fliegt über Meer/ ein gackack wider kommt/

Sie war dumm zuvor/ und jetzo sie noch plumpt.

Haupt-Tier: *Surinamischer Schmetterling*

Im Weiteren sind dargestellt, je mit einem besonderen Sinnspruch versehen, und im Text erklärt:

Käferlaus (durch ein Mikroskop gesehen)

Hafft oder *Ufer-Aaß*, Eintagsfliege (*Ephemeroptera*)

Grüner Springer, Schädling-Raupe der Weinreben

Pestement-Kraut (*Scabiosa*)

Gemeine Rübe (*Rapum*)